

Familienalltag mit Kindern: Die Gestaltung familiärer Beziehungen von Müttern und Vätern

DJI-Jahrestagung, Berlin, 09. - 10. November 2015

Dr. Claudia Zerle-Elsäßer

Dr. Xuan Li

Deutsches Jugendinstitut München e.V.

Abteilung Familie und Familienpolitik

Fachgruppe Lebenslagen und Lebensführung von Familien

Gliederung

- Hintergrund
- **Datengrundlage und aktuelle Befunde aus AID:A II**
 - Wie stellen sich Familien das Familienleben vor?
 - Wie wird Familie derzeit gelebt?
 - I. Erwerbseinbindung
 - II. Kinderbetreuung
 - III. Planung und Koordination der Familie
 - IV. Zeitverwendung und Zeitzufriedenheit
- **Fazit**

Hintergrund

- **Familiale Lebensführung: Familie muss hergestellt, und die individuellen Lebensführungen zu einer gemeinsamen familialen Lebensführung verschränkt werden (vgl. Jurczyk u.a. 2009; Keddi 2014)**
- **Einbindung in die Sphären Erwerbs- und Familienarbeit sind Aspekte der familialen Lebensführung, die stark nach Geschlecht variieren (vgl. Zerle/Keddi 2011)**
- **Fragestellung: Wie sieht der Alltag mit Kindern aus? Woran nehmen Väter, woran Mütter (in welchem Umfang) teil?**

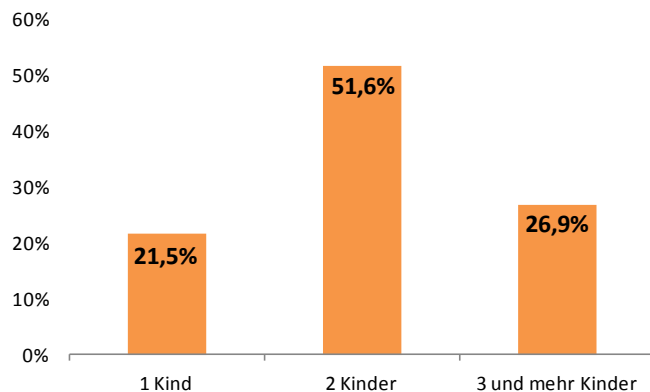
Datengrundlage: AID:A II (2013)

● Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten, 2. Welle

- Ca. 25.000 Zielpersonen von 0 bis 32 Jahren
- Doing-Family-Modul, Multi-Actor-Perspektive
- Hier: Kinder zwischen 0 bis unter 9 Jahre → Mütter- und/oder Väterangaben (N=3.023)

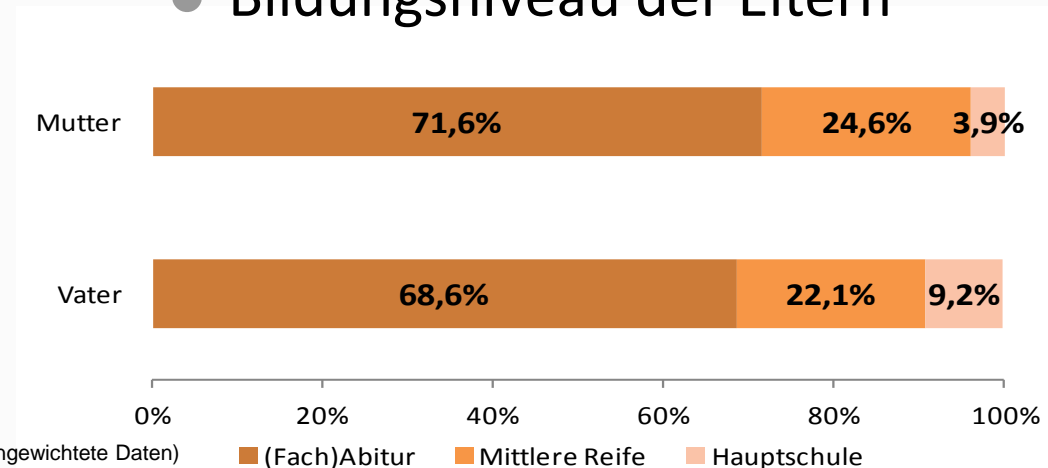
● Randverteilungen der Stichprobe

● Anzahl der Kinder



(Datenquelle: AID:A II, eigene Berechnung, ungewichtete Daten)

● Bildungsniveau der Eltern



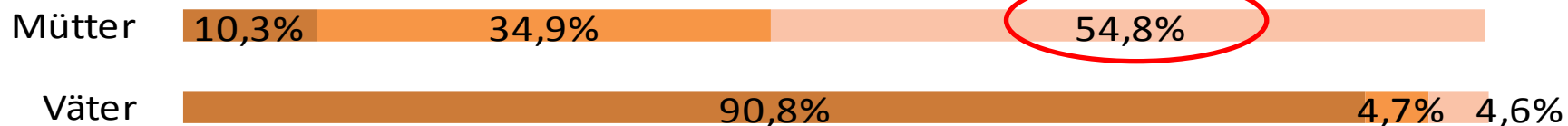
Wie stellen sich Eltern das Familienleben vor?

Ein Vater sollte genauso stark in die Erziehung und Pflege eines Kindes einbezogen sein, wie eine Mutter

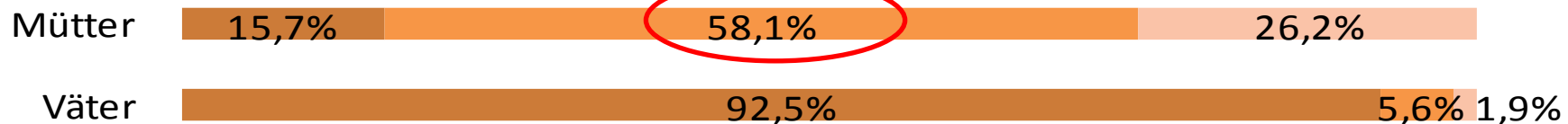


I. Gelebte Familie – Erwerbseinbindung

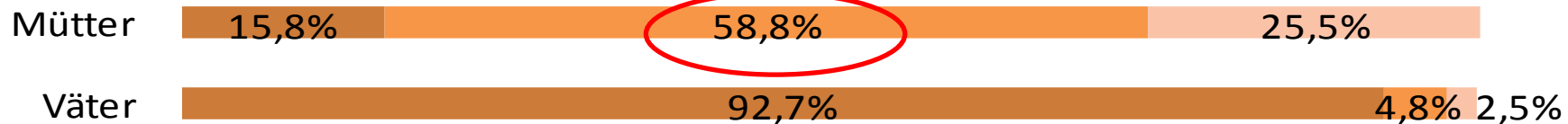
Jüngstes Kind im Haushalt: 0 bis unter 3 Jahre



Jüngstes Kind im Haushalt: 3 bis unter 6 Jahre



Jüngstes Kind im Haushalt: 6 bis unter 9 Jahre



0% 20% 40% 60% 80% 100%

■ Vollzeit ■ Teilzeit ■ NERW/in Ausb.

(Datenquelle: AID:A II, eigene Berechnung, ungewichtete Daten)

II. Gelebte Familie – Kinderbetreuung

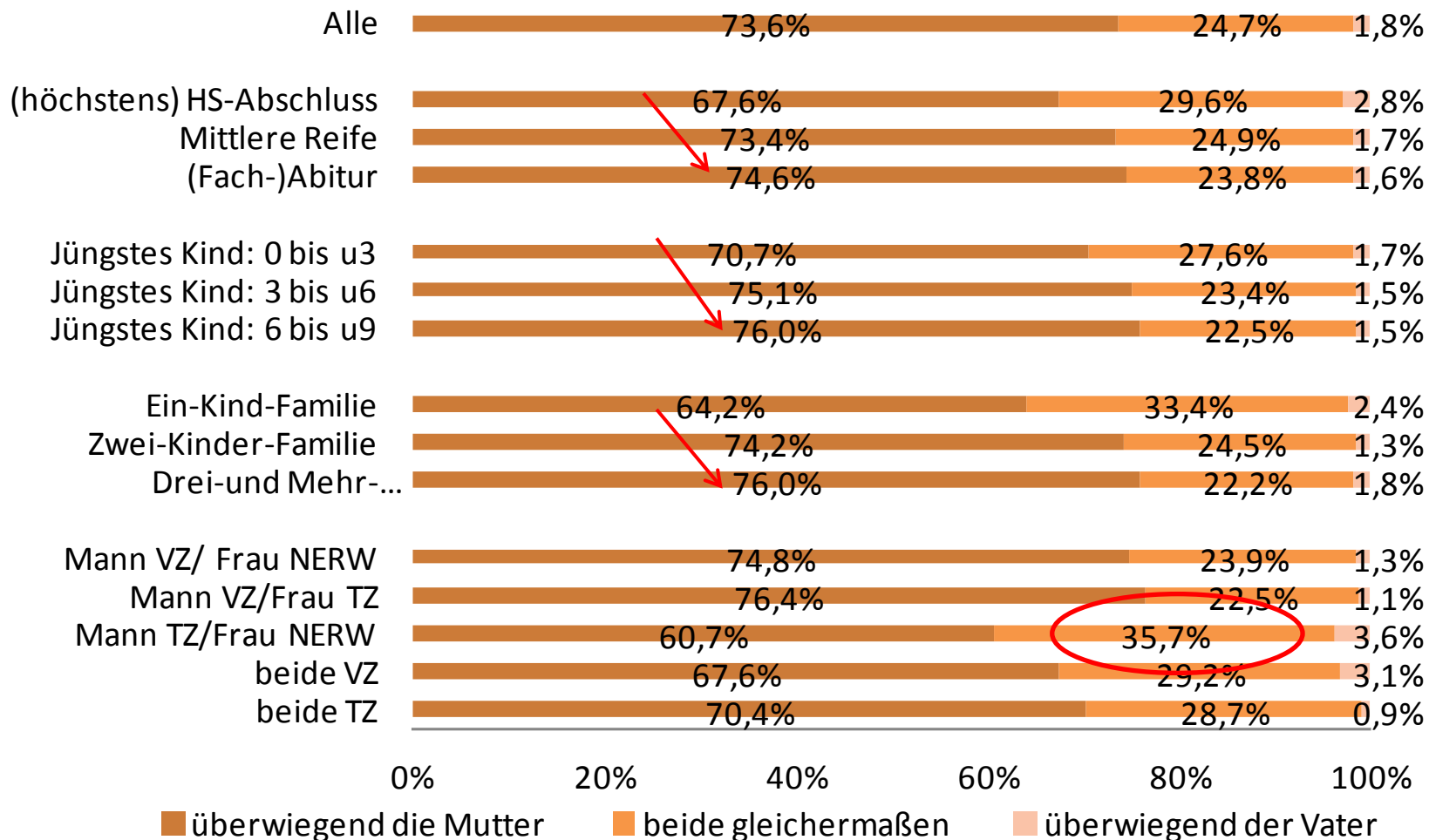
Zeitliches Engagement der Väter und Mütter in der alltäglichen Betreuung von Nicht-Schulkindern an Werktagen

	Väter	Mütter
Gar nicht	6,1 % (133)	0,0 % (0)
Bis zu einer Stunde	21,6 % (470)	0,1 % (3)
1 bis unter 3 Stunden	→ 47,7 % (1.037)	5,1 % (112)
3 bis unter 6 Stunden	20,4 % (444)	38,3 % (837)
6 bis unter 8 Stunden	2,5 % (54)	24,9 % (543)
Mehr als 8 Stunden	1,7 % (36)	31,5 % (689)
Gesamt	100,0 % (2.174)	100,0 % (2.184)

(Datenquelle: AID:A II, eigene Berechnung, ungewichtete Daten)

[1]

III. Gelebte Familie – Koordination

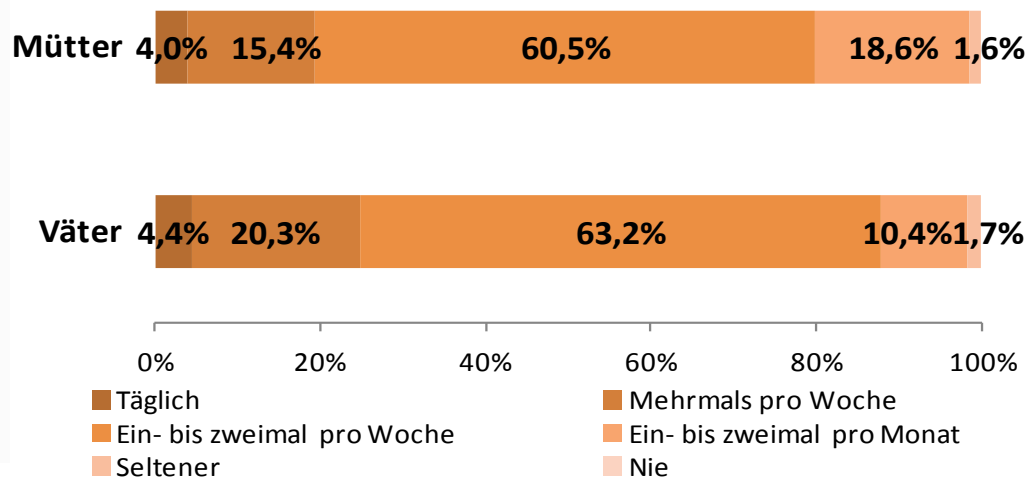


(Datenquelle: AID:A II, eigene Berechnung, ungewichtete Daten)

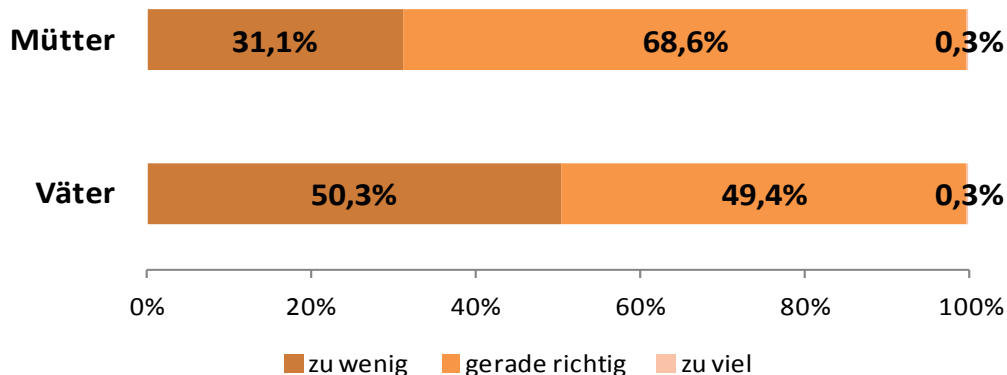
IV. Zeitverwendung und -zufriedenheit

Gemeinsame Unternehmungen mit der Familie

● Zeitverwendung



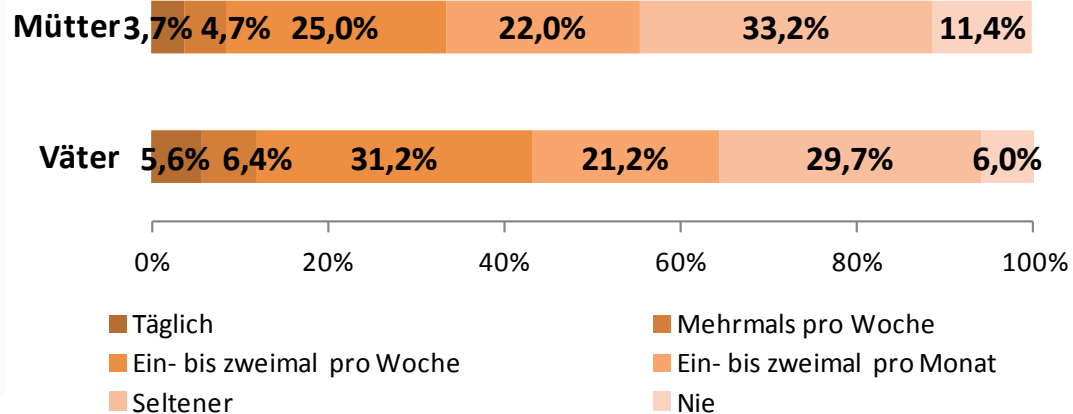
● Zufriedenheit damit



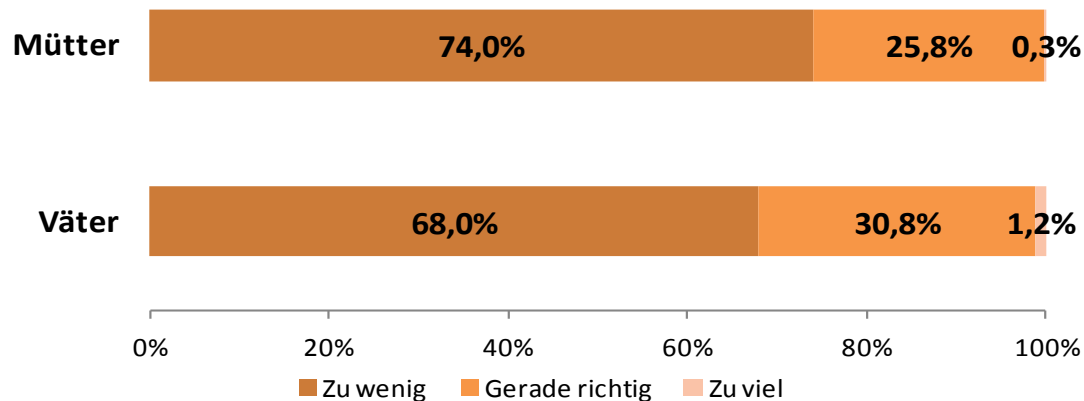
IV. Zeitverwendung und -zufriedenheit

Zeit für sich selbst, ohne die Familie

● Zeitverwendung



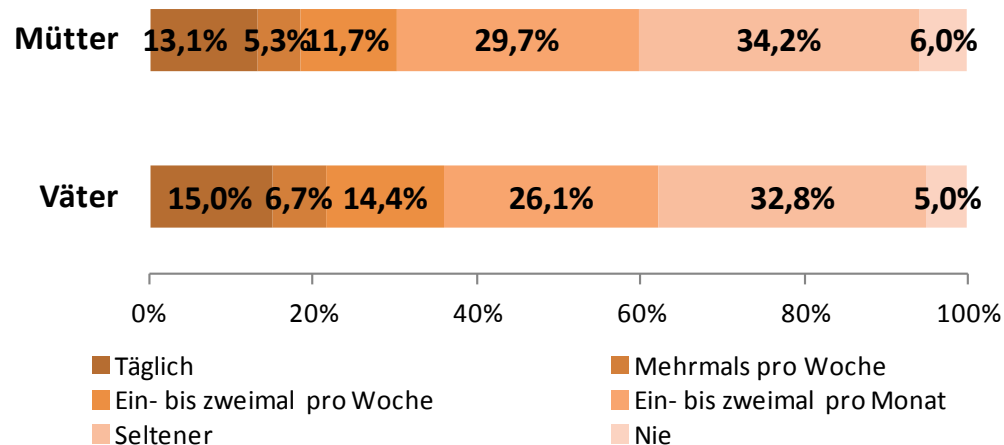
● Zufriedenheit damit



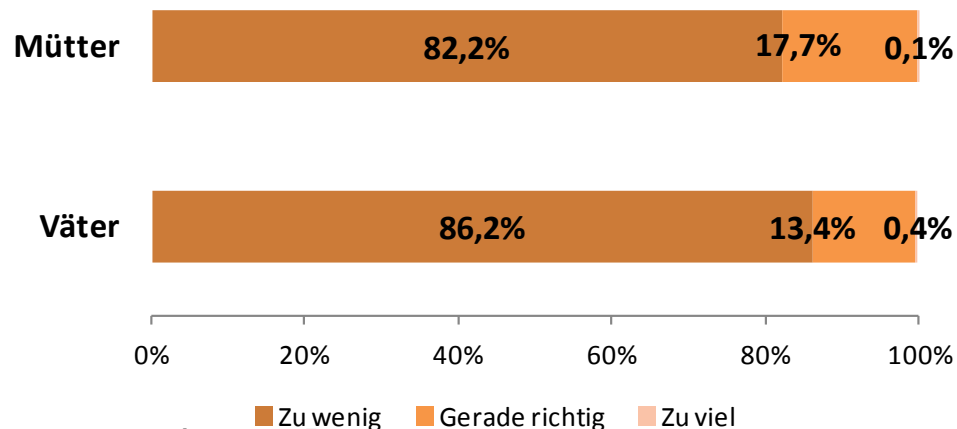
IV. Zeitverwendung und -zufriedenheit

Zeit mit dem Partner, ohne die Kinder

● Zeitverwendung

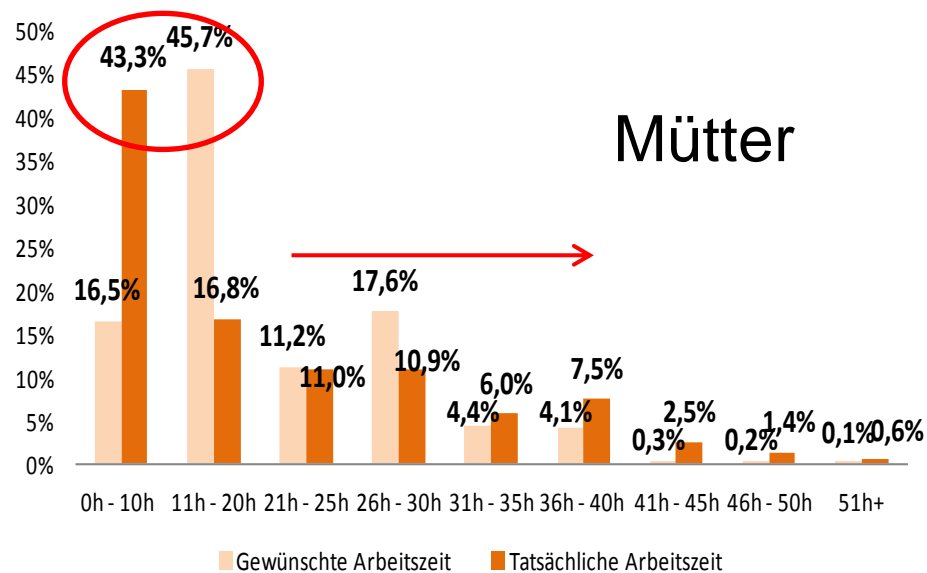
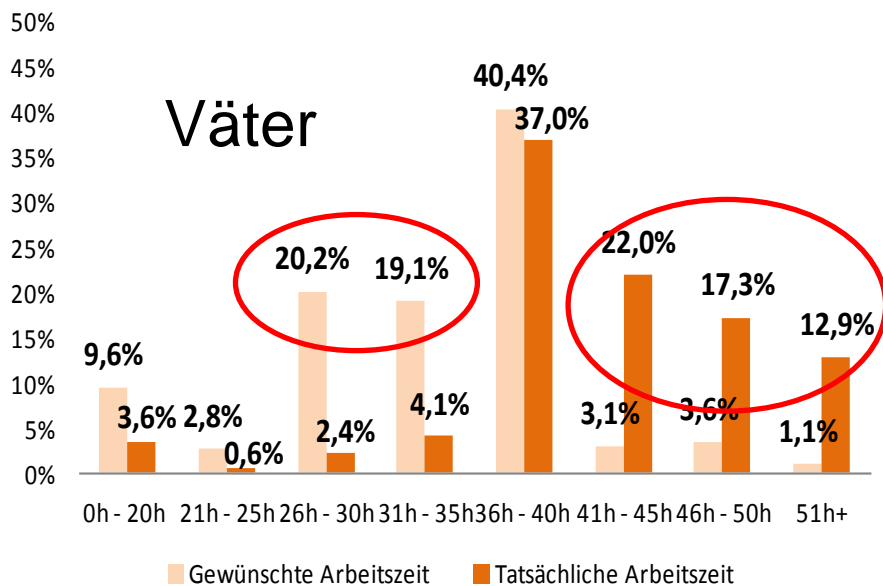
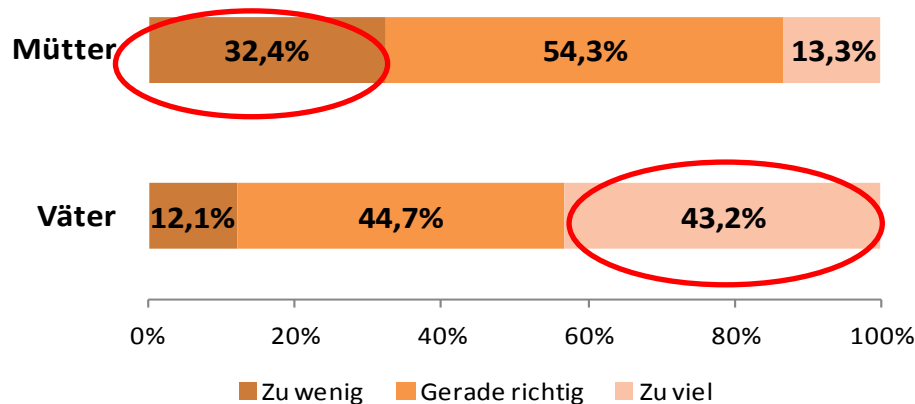


● Zufriedenheit damit



IV. Zeitverwendung und -zufriedenheit

- **Zeitzufriedenheit für Erwerbstätigkeit**



Fazit/Ausblick

- **Bekannte Befunde – mit neuen Daten**
- **Daraus folgt: Maßnahmen zur Vereinbarkeit erhalten die Hauptzuständigkeiten → hohe Unzufriedenheit**
- **Potenziale nutzen: Männer wollen weniger, Frauen mehr arbeiten!**
- **Lösung: Mehr gute, verlässliche und flexible Kinderbetreuung und mehr „echte“ 60-, 70-, 80-, 90-, aber auch 100-Prozent-Stellen!**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

Dr. Claudia Zerle-Elsäßer: zerle@dji.de

Dr. Xuan Li: li@dji.de

Literatur

- **Jurczyk, Karin u.a. (2009): Entgrenzte Arbeit – entgrenzte Familie. Grenzmanagement im Alltag als neue Herausforderung. Berlin: edition sigma**
- **Keddi, Barbara (2014): Familiäre Lebensführung als alltägliche Herausforderung**
- **Zerle, Claudia/Keddi, Barbara (2011): „Doing Care“ im Alltag Vollzeit erwerbstätiger Mütter und Väter. Aktuelle Befunde aus AID:A. In: Gender 3/2011. S. 55-72**